

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **National Express: Schwerpunktkontrolle in RB 48 zwischen Bonn-Mehlem und Solingen**

#### **Köln, 22. November 2018 – Ticket-Schwerpunktkontrolle: National Express überprüft zusammen mit der Kölner Bundespolizei Tickets auf der Linie RB 48**

Am Mittwoch, 21. November 2018, führte das Unternehmen National Express Rail gemeinsam mit der Bundespolizeiinspektion Köln zum zwölften Mal eine zivile Schwerpunktkontrolle durch – diesmal auf der Linie RB 48 (Rhein-Wupper-Bahn).

Die Kontrollaktion fand in der Zeit von 12:40 Uhr bis 20:00 Uhr zwischen Bonn-Mehlem und Solingen statt. Die Servicemitarbeiter überprüften im Beisein von Bundespolizisten alle sich im Zug befindenden Fahrgäste. Bei 51 Fahrgästen fehlte eine gültige Fahrtberechtigung. Die Bundespolizei unterstützte bei diversen Personalienfeststellungen.

Insgesamt überprüfte das Team der Servicekräfte 1.482 Fahrgäste. Die Bundespolizei nahm zwei Personen zwecks Prüfung des ausländerrechtlichen Status fest und leitete ein Ermittlungsverfahren wegen „Betrugs“ ein. Außerdem stellte die Bundespolizei in zehn Fällen Strafanzeige wegen „Hausfriedensbruch“.

"Neben dem Sicherheitsaspekt ist es wichtig zu zeigen, dass das Fahren ohne Fahrausweis kein Kavaliersdelikt ist. Gemäß Strafgesetzbuch ist es eine Straftat, die zu Lasten der Allgemeinheit geht. Wir müssen uns darüber bewusstwerden, dass für die fehlenden Ticketeinnahmen der Steuerzahler einspringen muss. Und das betrifft dann auch die Menschen, die den öffentlichen Nahverkehr vielleicht gar nicht nutzen", macht Jan Trauernicht, Leiter Tarif, Vertrieb und Kundenmanagement der National Express Rail GmbH, deutlich.

„In unseren Zügen erleben wir täglich viel Miteinander und Freundlichkeit, aber leider auch Beschimpfungen und Aggressionen“, ergänzt Jan Trauernicht. „Hier leisten wir gemeinsam mit den Ordnungsbehörden einen wichtigen Beitrag, um die tägliche Fahrt auf unseren Zügen für alle sicherer zu gestalten.“

Auch in Zukunft wird National Express gemeinsam mit der Bundespolizei Schwerpunktkontrollen auf den Linien RE 7 und RB 48 durchführen, um das Sicherheitsgefühl der Fahrgäste zu stärken.

#### **Ihr Ansprechpartner**

Rebecca Viehoff  
Leiterin Marketing und Kommunikation  
Telefon +49 (0) 221 6694 1725  
E-Mail [presse@nationalexpress.de](mailto:presse@nationalexpress.de)

## **National Express Rail GmbH**

Die 2012 gegründete National Express Rail GmbH ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der britischen National Express Group PLC (NX Group). Als seit 25 Jahren führender, international prä-senter Anbieter von Personenverkehrsleistungen verfügt die NX Group über entsprechend große Erfahrungen auf Straße und Schiene. Vertreten ist sie in den Märkten Großbritannien, USA, Spanien, Marokko und Deutschland. Insbesondere in ihrem Heimatmarkt Großbritannien steht die NX Group für hohe Kompetenz und langjährige Erfahrung als Fernbusanbieter. In Deutschland verfügt National Express über zwei Standorte. Der Verwaltungssitz der National Express Rail GmbH befindet sich in Köln.

Seit dem Betriebsstart am 13. Dezember 2015 betreibt die National Express Rail GmbH in Nordrhein-Westfalen den RE 7 (Rhein-Münsterland-Express) sowie die RB 48 (Rhein-Wupper-Bahn) und befördert dabei rund 20 Millionen Fahrgäste pro Jahr. Die Verkehrsleistung liegt bei 5,1 Millionen Zugkilometern im Jahr.

Die National Express Rail GmbH wird in den kommenden Jahren weiterwachsen. So wird zusätzlich der Betrieb der drei Linien RE 5 (ab Juni 2019), RE 6 (ab Dezember 2019) und RE 4 (ab Dezember 2020) des künftigen Rhein-Ruhr-Express (RRX) übernommen. Damit wird National Express weitere rund 8,4 Millionen Zugkilometer pro Jahr an Betriebsleistungen erbringen.